

Lions-Club spendet 20000 Euro

Zuwendungen für Donum Vitae und Kinderschutzbund – Erlös aus Adventskalender



Gemeinsam trafen sich zur Scheckübergabe (von links): Der Activity-Beauftragte des LC, Josef Huesmann, Lions-Sekretär Kai Günsche, Dr. Bernd Kuckuck, Dieter Coldewey sowie Lions-Präsident Günter Albus, der Pressebeauftragte des LC, Wilhelm Koormann und Dorothee Gepp.

Foto: Werner Scholz

ws Meppen. Der Lions-Club Meppen-Emsland (LC) hat aus seiner Adventskalender-Aktion 20000 Euro erzielt und jetzt spendet.

Mehr als 4000 Adventskalender hatte der Lions-Club drucken lassen und mit der von Dieter Coldewey initiierten Aktion einen vollen Erfolg gelandet. Die Lions haben jetzt im Meppener Hotel Von Euch zwei Schecks in Höhe von jeweils 10000 Euro an Donum Vitae Emsland e.V. und an den Deutschen Kinderschutzbund Emsland Mitte überreicht.

„Die Kalender, zu denen ja auch Gewinnmöglichkeiten gehörten, haben fünf Euro gekostet. Die hiesige Kaufmannschaft sowie Gewerbe und Industrie haben uns dabei mit Sachspenden in Höhe von 12000 Euro und mit 7000 Euro an Bargeld unterstützt. Damit stand der Erlös dem guten Zweck zur Verfügung“, erklärte Coldewey.

Lions-Präsident Günter Albus fügte hinzu: „Wir unterstützen natürlich auch andere Organisationen und Vereine. Die Auswahl ist nie ganz einfach. Im Falle von Donum Vitae und dem Kinderschutzbund sind wir inzwischen schon traditionelle Förderer. Unsere Fördervorschläge werden von einem Gremium in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ausgearbeitet und dann im Club gemeinsam beschlossen.“

Über die großzügige Spende zeigten sich Dorothee Gepp (Donum Vitae) und Bernd Kuckuck (Kinderschutzbund) hocheifrig und äußerten entsprechend ihren Dank für die finanzielle Unterstützung des Meppener Lions-Club.

„Wir sind glücklich, dass wir diese Unterstützung haben. Es ist wichtig, dass unsere Beratungsarbeit für Rat suchende Frauen, die unbeabsichtigt schwanger geworden sind, gesichert wird“, hob Gepp hervor. „Wir sind bei unserer Arbeit trotz finanzieller Mittel des Landes Niedersachsen und des Landkreises Emsland auch von Spenden abhängig.“

Von der Schwangerschaftsberatung abgesehen, berät Donum Vitae ebenfalls Frauen, die bereits ein Kind bekommen haben und nach der Schwangerschaft Rat brauchen. „Dieses Projekt heißt ‚Welcome‘ und hilft Frauen nach der Geburt. Auch gehen wir an Schulen und betreiben dort Sexualprävention“, sagte Gepp.

In ähnlicher Situation befindet sich auch der Kinderschutzbund, wie Kuckuck daraufhin erläuterte: „Auch wir sind für die Spende des LC dankbar. Unsere Arbeit geht in gewisser Weise Hand in Hand mit Donum Vitae. Kindesmissbrauch und sexuelle Gewalt gibt es leider auch im Emsland. Bei uns gibt es auch Fachberatungen im Falle von Mobbing bei Jugendlichen, was ja auch durch das Internet und die dortigen sozialen Netzwerke völlig neuartige Formen annehmen kann. Uns geht es bei unserer Arbeit nicht anders als Donum Vitae. Würde man uns nicht mit solchen Spenden unter die Arme greifen, hätten wir eine Lücke“, betonte Kuckuck abschließend.